Transhumanismus - Maschinenmenschen

Eduard Meßmer, Bühlertal

Dezember 2020 , aktualisiert März 2025

www.solidarnosch.de

Kommentare an: info@solidarnosch.de

Ziel dieses Dokuments ist es, die neuesten Entwicklungen im Bereich der Wissenschaft, der Technologie und des Militärs zu überblicken und in größere Zusammenhänge einzuordnen.

Urheberrechtshinweis:
„Einige Rechte vorbehalten"

Download und Weiterverteilung dieses Werkes bedingt erlaubt,
unter Nennung des Autor-Namens ohne Bearbeitung oder kommerzielle Nutzung

Inhalt

Zum Begriff ‚Transhumanismus' 3

Eine historische Betrachtung 3

Das Wesen des Transhumanismus..... 6

„Neue Normalität" als „Neue Weltordnung" 15

Demokratie und Natur – technisch überholt?..... 17

Die Mega-Maschine – Waffe mit „*Mind Control*" 17

Schlusswort 18

Empfohlene Literatur..... 20

ANHANG 21

Zum Begriff ‚Transhumanismus'

Der Transhumane ist einem sogenannten ‚*Transhumanistischen Manifest*' zufolge ein biologisch-technologischer Organismus, eine Transformation der Gattung Mensch, die sich mit Hilfe von Technologie weiterentwickelt[1]. Technokratie und Transhumanismus wurzeln in dem Glauben, dass Wissenschaft und Technologie eine Gesellschaft und den Menschen perfektionieren könnten, sie führen jedoch in eine totalitäre Herrschaft einer technokratischen Elite. Der 2025 inaugurierte US-Präsident *Donald Trump* will mit einer weiteren Spritze, mit hunderten Milliarden US-Dollar der transhumanen Technokratie den Weg ebnen.

Der Begriff ‚Transhumanismus'[2] wurde von dem Eugeniker *Julian Huxley* 1951 geprägt und zwar als sein Versuch, die nach dem Zweiten Weltkrieg in Misskredit geratene Eugenik umzuetikettieren[3].

Eine historische Betrachtung

Julian Huxley war Mitgestalter der 1945 gegründeten UNESCO[4] in Sinne der UNESCO-Leitidee: *„Da Kriege im Geist der Menschen entstehen, muss auch der Frieden im Geist der Menschen verankert werden*." Zu den Aufgabengebieten der UNESCO gehören die Förderung von Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie Kommunikation und Information.

Den Geist, den *Julian Huxley* verkörpert, beschreibt er selbst 1947 in einer der UNESCO gewidmeten Schrift: *„UNESCO its purpos and its philosophie*" [5].

Der Eugenik liegt die Weltanschaung von einer *„Machina mundi*"[6] zugrunde, also einer Art ‚Weltmaschine'[7]. Vom Mittelalter bis in die Neuzeit wandelte sich die Vorstellung der ‚Weltmaschine' im Sinne eines lebendigen Ganzen, hin zu zur Vorstellung einer unbelebten, geistlosen Maschine. Der Mensch als *„maître et possesseur de la nature*" ernannte sich im Zuge der Epoche der Aufklärung zum Herr und Besitzer der Natur[8].

---

[1] Vita-More, Natascha, Das Transhumanistische Manifest, (Überarbeitet 1998 v.2, 2008 v.3, 2020 v.4, Original 1983), https://www.humanityplus.org/the-transhumanist-manifesto

[2] Harrison, Peter / Wolyniak, Joseph, (20215) The History of 'Transhumanism', DOI:10.1093/notesj/gjv080, https://www.researchgate.net/publication/281298815_The_History_of_'Transhumanism (als PDF-Dokument verfügbar)

[3] Huxley, Julian, New Bottles for New Wine, London 1957, Chatto& Windus LTD. https://archive.org/details/NewBottlesForNewWine/page/n15/mode/2up

[4] United Nations Educational, Scientific and Cultural Organization (UNESCO), https://www.unesco.de/ueber-uns/ueber-die-unesco/geschichte-der-unesco-eine-chronik/1945-bis-1954-gruendung-der-unesco-und-wiederaufbau-nach-dem-zweiten-weltkrieg/

[5] Huxley, Julian, UNESCO its purpos and its philosophie, Paris 02.05.1947, S. 21. https://archive.org/details/huxley-unesco-its-purpose-and-philosophy/mode/2up

[6] vgl. Übersetzung des platonischen Timaios (um 400 n. Chr durch Chalcidius. ein spätantiker römischer Gelehrter und Philosoph, https://de.wikipedia.org/wiki/Calcidius

[7] Gloy, Karen, Das Verständnis der Natur. Erster Band: Die Geschichte des wissenschaftlichen Denkens. (C. H. Beck) München 1995, S. 166,

[8] „*Die Welt als Maschine*" ist mit dem Uhrengleichnis des Philosophen *Nikolaus von Oresme* im 14. Jhr. als evidentes Paradigma für das mechanistische Weltbild anzusehen. vgl. zum Uhrengleichnis auch

Der ideologische Geist von Eugenikern und damit auch bei *Julian Huxley* mündet in diametral gegenüber liegenden Weltanschauungen von Mechanisten und Vitalisten. Die Motive für die eine oder andere Position sind im Kontext der Zeit veränderbar und können deshalb unterschiedlich interpretiert werden.

Der Naturzustand erschien beispielsweise dem Staatstheoretiker, Mathematiker und Philosoph *Thomas Hobbes* (*1588 † 1679) aus guten Gründen als schlecht, weil sich die Menschen, so wie *Thomas Hobbes* seine Zeit erlebt hat, auf Grund von Macht- und Gewinnstreben, Ehrgeiz und Eigennutz gegenseitig vernichten. Also gilt es, diesen Naturzustand des Menschen in einen besseren Zustand zu verwandeln[9]. Von diesem neuzeitlichen Leitbild der Weltsicht der Mechanisten dürften auch Eugeniker bewegt sein, vor allem, wie nun die moderne Technokratie, um einen besseren Menschen zu erschaffen.

Der heutige Transhumanismus ist nichts anderes als Eugenik unter neuen Vorzeichen. Die von seinen Vertretern verheißene ‚Verbesserung' und ‚Erweiterung' des Menschen entspricht in der Diktion der historischen deutschen Nationalsozialisten (NSDAP) seiner ‚Aufwertung'.

Die moderne Technokratie erhielt durch die Gründung der *Trilateralen Kommission (TK)* mit Sitz in Washington D.C. einen entscheidenden Einfluss auf die Weltpolitik[10], eine im Juli 1973 auf Initiative des US-Politikwissenschaftlers und transatlantischen Vordenkers *Zbigniew Brzeziński*[11] und eines Angehörigen der *Rockefeller*-Dynastie, *David Rockefeller (*1915 †2017)*[12], gegründete, politikberatende Denkfabrik. In dieser privaten Non-Profit-Organisation, die sich „Kommission" nennt, finden oder fanden sich weltweit bekannte Persönlichkeiten u.a. *Jeffry Epstein, Roderich Kiesewetter, Sigmar Gabriel, Horst Ehmke, Horst Köhler, Heinz Oskar Vetter, Joseph Ackermann, Otto Graf Lambsdorf, Jürgen Fitschen, John D. Rockefeller III, David Rockefeller Sr., Henry Kissinger, Paul Wolfowitz, Joseph Nye, Mario Monti,* ….usw.

Mitglied in der Deutschen Gruppe der *Trilateralen Kommission* war *Friedrich Merz* (CDU), zugleich Vorsitzender der Atlantikbrücke e.V.[13] und Aufsichtratvorsitzender in der Investmentfirma *Black Rock*.

René Descartes oder von *Johannes Kepler*: „Die himmlische Maschine nicht Art eines göttlichen Wesens, sondern gleichsam einem Uhrwerk".

[9] vgl. Hobbes, Thomas mit seiner staatstheoretischen Schrift „Leviathan or the Matter, Forme and Power of a Commonwealth Ecclesiasticall and Civil („Leviathan oder Stoff, Form und Gewalt eines kirchlichen und staatlichen Gemeinwesens") aus dem Jahr 1651.

[10] Wikipedia, Trilaterale Kommission, https://de.wikipedia.org/wiki/Trilaterale_Kommission (Aufruf: 25.03.2025).

[11] Wikipedia, Zbigniew Brzeziński, https://de.wikipedia.org/wiki/Zbigniew_Brzezi%C5%84ski

[12] Wikipedia, David Rockefeller, https://de.wikipedia.org/wiki/David_Rockefeller

[13] Die Mitgliedschaft von Friedrich Merz in der Deutschen Gruppe der Trilateralen Komission e.V. wird in seinem nicht erwähnt, https://www.merz.cdu.de/lebenslauf (Aufruf: 25.03.2025)

Zbignew Brzeziński (1977)

Ein Mitbegründer der *Trilateralen Kommission, Zbigniev Brzezinski,* sah in seinem Werk *„America's Role in the Technetronic Era*" (1970)[14] das **Ende der liberalen Demokratie** voraus. Künftig würden jene, die über die modernsten Technologien verfügen, auch die politische Macht innehaben, da sie mit ihrer technologischen Überlegenheit die Massen durch Überwachung und das Erzeugen von Zustimmung kontrollieren und steuern können[15]. *Brzezinski* beschrieb in seinem Werk auch bereits einen von der Regierung betriebenen Komplex an militärischen Forschungsinstituten und -labors, der vor der wissenschaftlichen Community geheimgehalten würde, sowie Möglichkeiten zur Aufstandsbekämpfung[16].

Von Kritikern wird etwa seit den 1990er Jahren der private Charakter von dutzenden, transatlantischen Vereinigungen wie beispielsweise der *Atlantikbrücke e.V., Council of Foreign Relation, Chatham House, German Marshall Fund, Round Table, Bilderberger, Aspen Institute, Trilaterale Kommission* …. etc. bezweifelt. Eine Refeudalisierung wird unterstellt; die *Trilaterale Kommission* habe mit den korrespondierenden Netzwerken die Kontrolle über die Regierung der USA übernommen und strebe so eine autoritäre, supranationale Weltherrschaft, mithin eine *„Neue Weltordnung*" an. Freiheit und Souveränität der Nationalstaaten soll danach abgeschafft werden. Dem entspricht der im deutschsprachigen Raum seit 2018 geprägte Begriff der *„Neuen Normalität*" bzw. der *„Neuen globalen Normalität*". Diese Begriffe waren die Leitkategorie der weltweiten staatlichen *„Corona-Maßnahmen*" (2020-2023). Im Grunde wurde mit diesem politischen Schlagwort von führenden Politikern, u.a. auch von der damals noch amtierenden Bundeskanzlerin *Angela Merkel,* ein Ausnahmezustand zum Normalzustand umgewidmet (samt dem Suspens von Grundrechten)[17].

Andererseits definiert beispielsweise der Politologe *Stephen Gill* von der York University das Anliegen der *Trilateralen Kommission* wie folgt: „Trilateralismus kann definiert werden als ein Projekt zur Entwicklung einer organischen (oder relativ dauerhaften) Allianz zwischen den größten kapitalistischen Staaten mit dem Ziel, eine stabile Form der Weltordnung voranzutreiben (oder zu erhalten), die ihren dominanten Interessen entspricht[18].

Und damit sind wir wieder bei den üblichen Verdächtigen, die sich bspw. im "*World Economic Forum*" (WEF) mit jedem weiteren Schritt in eine von Menschenrechtsaktivisten befürchteten *„Neuen Normalität*" anerkennend auf die Schulter klopfen. Es geht um nichts Geringeres als die Neuerschaffung der Welt und mit ihr um die Konstruktion eines „besseren" Menschen. Eingeläutet

---

[14] Brzezinski, Zbigniev, Between two ages; America's role in the technetronic era, The Viking Press, New Yorik 1970, https://archive.org/details/betweentwoagesam00brze_0/page/n17/mode/2up

[15] Brzezinski, Zbigniev, Between Two Ages - America's Role in the Technetronic Era, 1970, S. 253

[16] Brzezinski 1970, a.a.O., S. 252ff.

[17] Wikipedia, Neue Normalität, https://de.wikipedia.org/wiki/Neue_Normalit%C3%A4t

[18] Gill, Steven, American Hegemony and the Trilateral Commission. Cambridge, 2. Auflage, 1991, S. 1.

ist „*eine* zweite Schöpfungsgeschichte von der Laborbank, einer weltweit umspannenden Überwachungsstruktur via Mobilfunktechnologien, Umstrukturierung der Nahrungsmittelindustrie und der Etablierung einer Biomedizin wie auch von der Bioindustrie künstlich hergestellten Natur, die mit smarten Gerätschaften das ursprüngliche Evolutionskonzept der Natur ablösen soll"[19] Es geht um eine „*Neue Weltordnung*" die „neu geschaffenen Menschen" vermeintlich zwingend benötigt.

Das Wesen des Transhumanismus

Die Bewegung der Transhumanisten oder »*Human 2.0*« arbeiten daran, einen „besseren" Menschen hervorzubringen, als es die Schöpfung vermag. Die menschliche Biologie soll mit Technologie und künstlicher Intelligenz verschmelzen. **Biodigitale Konvergenz**, die interaktive Kombination von digitalen und biologischen Technologien und Systemen werden die noch hergebrachten Annahmen über die Gesellschaft, die Wirtschaft und unseren Körper tiefgreifend verändern. Es geht dabei nicht nur mehr nur um das sogenannte „*Internet der Dinge*" (IdD) bzw. „*Internet of Things*" (IoT), sondern auch um ein „*Internet der Körper*" (IdK) bzw. ‚*Internet of Bodies*' (IoB). Der Mensch soll an die Mega-Maschine angeschlossen und ein Teil einer Mega-Maschine werden. Digitale Technologien können in Organismen eingebettet sein, und biologische Komponenten können als Teile digitaler Technologien existieren. Die Übertragung funktioniert in der Regel drahtlos, d.h. über Frequenzen. Durch die physische Verflechtung, Manipulation und Verschmelzung von Biologischem und Digitalem entstehen neue hybride Formen von Leben und Technologie, die beide in der greifbaren Welt funktionieren, oft mit gesteigerten Fähigkeiten.

Wenn eine Ideologie einen Übermenschen erschaffen will, sollten Alarmglocken läuten.

Roboter mit biologischen Gehirnen[20] und biologische Körper mit digitalen Gehirnen[21] gibt es bereits, ebenso wie Mensch-Computer- und Gehirn-Maschine-Schnittstellen.[22]

---

[19] ebd, S. 41, 33

[20] Kevin Warwick. "Implications and consequences of robots with biological brains." Ethics and Information Technology. (2010): 223-234, https://www.researchgate.net/publication/225865087_Implications_and_consequences_of_robots_with_biological_brains

[21] Josh L. Morgan and Jeff W. Lichtman. "Digital tissue and what it may reveal about the brain." BMC Biology. (2017). https://bmcbiol.biomedcentral.com/track/pdf/10.1186/s12915-017-0436-9

[22] Elon Musk, Neuralink. "An integrated brain-machine interface platform with thousands of channels." (2019). https://www.biorxiv.org/content/10.1101/703801v2.full

Der medizinische Einsatz digitaler Geräte beim Menschen[23] sowie digital manipulierte Insekten wie Drohnenlibellen[24] und Überwachungsheuschrecken[25] sind Beispiele für die Kombination digitaler Technologie mit biologischen Einheiten. Durch Anzapfen des Nervensystems und Manipulation der Neuronen kann einem Organismus Technik hinzugefügt werden, um seine Funktion und seinen Zweck zu verändern.

Die **Gensequenzierung in Verbindung mit künstlicher Intelligenz (KI)** führt zum Verständnis der genetischen Expression, die dann zur Veränderung bestehender Organismen genutzt wird, um organische Verbindungen auf neue Weise[26] oder sogar vollständig synthetische Organismen zu schaffen.[27] Der CRISPR/Cas9-Ansatz und andere neue Gen-Editing-Techniken wären ohne die Entwicklung der Digitaltechnik und der Bioinformatik nicht möglich gewesen.

Die Fortschritte in der Digitaltechnik haben die Entwicklung des Biodigitalen gefördert.[28] Wir sehen auch ein besseres Verständnis der Biologie, das den Fortschritt auf dem Gebiet der biologischen Datenverarbeitung vorantreibt.
Das Biologische kann mit neuartigen Technologien in einer Weise beeinflusst und manipuliert werden, wie es noch vor wenigen Jahren weder möglich noch vorstellbar war. Neuronale Netze - Computersysteme, die auf der Grundlage biologischer Gehirne entwickelt werden - sind ein Beispiel dafür, wie das biologische Verständnis die digitale Technologie prägt. Auch die Grenzen zwischen dem, was als natürlich oder organisch gilt, und dem, was digital, technisch oder synthetisch ist, verschwimmen. Mit fortschreitender Konvergenz könnten neue menschliche Körper und sogar neue Identitätsgefühle[29] entstehen.

„*Wir sind Menschen und keine Maschinen*!" rief am 1. Mai ein Redner bei einer Freiheits-Demo in Wien in die Menge. Die Wurzel einer globalen Transformation des Menschen wird in einer sogenannten "Mega-Maschine" verortet. Der Begriff der Megamaschine wurde von *Lewis Mum*ford in seinem Werk "*Der Mythos der Maschine*" geprägt und unter anderem von *Erich Fromm* und *Rudolf Bahro* aufgegriffen. Es geht um den Menschen, der in einem globalen Kapitalismus als einer Art neuer Weltordnung einer autoritären Monotechnik unterworfen ist, die sich durch zentralistische Gewalt, Macht und Bürokratie

---

[23] Toffler Associates. "Bio-Digital Convergence: The Human as Critical Infrastructure?" (2016). https://www.tofflerassociates.com/vanishingpoint/biodigital-convergence-the-human-as-critical-infrastructure

[24] Emily Matchar. "Turning Dragonflies Into drones." Smithsonian (2017). https://www.smithsonianmag.com/innovation/turning-dragonfliesdrones-180962097/

[25] Travis M. Andrews. "Navy grants $750,000 to develop bomb-sniffing locusts." Washington Post (2016). https://www.washingtonpost.com/news/morning-mix/wp/2016/07/06/navy-grants-750000-to-develop-cyborg-locusts-to-sniff-out-bombs/

[26] Victor Tangermann. "Scientists Gene-Edited Tequila Bacteria To Make Cannabinoids." Neoscope, Futurism.com. March 27, 2019, https://futurism.com/scientists-gene-edited-tequila-bacteria-cannabinoids

[27] Ian Sample, "World's first living organism with fully redesigned DNA created." The Guardian, May 15, 2019, https://www.theguardian.com/science/2019/may/15/cambridge-scientists-create-worlds-first-living-organism-with-fully-redesigned-dna

[28] Hyojin Kim, Daniel Bojar, and Martin Fussenegger. "A CRISPR/Cas9-based central processing unit to program complex logic computation in human cells", PNAS April 9, 2019, https://doi.org/10.1073/pnas.1821740116

[29] Kate O'Riordan, "Revisiting Digital Technologies: Envisioning Biodigital Bodies." (2011). https://www.researchgate.net/publication/272554346_Revisiting_Digital_Technologies_Envisioning_Biodigital_Bodies

ausweist und den Menschen funktionalisiert. *Fabian Scheidler* blickt in seinem Buch „*Die Mega-Maschine*" auf die Geschichte einer scheiternden Zivilisation".

Mit diesem Buch lässt sich an alle Maßnahmen mahnend anknüpfen, mit hilflosen Versuchen und verheerenden Auswirkungen das Corona-Virus SARS-CoV-2 bekämpfen zu wollen. **Man verlangt von uns Menschen, uns zu verhalten, als ob wir keine Menschen, sondern Maschinen wären.** Wir sollen möglichst nichts füreinander fühlen, nichts Eigenes denken oder gar sagen, nicht spontan Handeln, schon gar nicht miteinander singen, turnen und tanzen oder gar gemeinsam aufstehen, uns nicht nahekommen, uns vor allem nicht berühren und uns möglichst aus dem Weg gehen.

Die Alten sollen wir allein lassen, den Kindern einimpfen, dass sie eine Lebensgefahr für Oma und Opa sind, damit auch sie schon lernen, wie das ist als Maschine, also jedenfalls ohne Mitgefühl.

Das einzige Gefühl, was wir als solche Maschinen-Menschen behalten dürfen, ja haben sollen, ist die Angst, und zwar die vor dem Virus, vor Armut, Verlust der Existenzgrundlage, vor einem alten und neuen Faschismus.

Denn das Virus könne uns schaden, sei also ein Schädling, ebenso wie möglicherweise alle anderen als potenzielle Träger dieses Schädlings.

So entsteht die Angst, den Anweisungen zum Schutz vor dem Schädling nicht gründlich genug nachzukommen – via Hygiene, Reinigung, Sauberkeit und Desinfizierung – also der Abwendung vom Leib und seinem „Schmutz". Eine neue Gefahr wurde kreiert, die nie eine war. Eine Gefahr, bei den anderen ebenso wie bei uns selbst. Wir sind uns dann sogar selbst Gefahr, indem wir immer noch lebendig sind und unser Körper immer noch Leib anstatt Maschine ist. So bekommen wir Angst vor uns selbst.

Wir sollen uns von uns selbst „säubern", und das selbst wollen.

Wir sollen uns vor uns selbst und unserer Leiblichkeit geradezu ekeln, erst recht vor den anderen.

Was folgt daraus?

Dass wir uns wünschen sollen, wirklich mehr Maschine als Mensch zu sein, mehr tot als lebendig, lieber im Hochsicherheitstrakt als in der Freiheit da draußen mit ihren unsichtbaren und doch omnipräsenten Gefahren. Kurz, wir sollen uns wünschen, sogar mehr Maschine als Mensch zu werden! Die These ist, dass die pausenlose Propagierung der Corona-Gefahr und der Gefahr vor weiteren Pandemien die Dynamik einer echten Verschwörungstheorie von oben hat. Sie soll uns so erschrecken, dass wir einer Praxis zustimmen, die wir sonst niemals akzeptiert hätten.[30]

[30] Werlhof, Claudia von, 28.04.2020: Wir sind Virus!, in: Planetare Bewegung Erde (PBME), https://www.pbme-online.org/2020/04/28/wir-sind-virus/

Es wird uns konkret Angst vor einer angeblichen Gefahr mitten aus der Natur gemacht, die nun unter dem Einsatz massiver Gegenmittel aus dem Weg geräumt werden soll, um uns davor zu „retten".

Die entsprechende Praxis, so die These von *Claudia von Werlhof*, soll uns zu einer Art von Menschen machen, die gegen diese angebliche Naturgefahr besser gewappnet sind. Wir würden dadurch zu „besseren", mehr in Richtung Maschine veränderten Menschen werden „dürfen" und nicht mehr nur Menschen von Natur aus zu sein brauchen. In diesem Falle gilt, der medizinische Fortschritt macht´s möglich![31]

Das Drehbuch dafür ist bestimmt schon vor einiger Zeit geschrieben worden, denn es wird hier besonders gezielt vorgegangen.[32] Vorläufig wissen wir darüber allerdings noch längst nicht alles. Aber aus Jux und Tollerei hat man – von ganz oben aus – den Corona-Wahn nicht in die Welt gesetzt, um mal eben das Leben rund um den Globus anzuhalten, nur, um hinterher zur „Normalität" zurückzukehren, wie sie uns bekannt war.

Die uns erwartende sogenannte „**Neue Normalität**" muss also aus dem geschlossen werden, was wir heute bereits feststellen. Neben der Rück- oder einer Vorkehr zu derselben Wirtschaft wie ‚vor Corona', ist auch ‚nach Corona' nicht vorgesehen.

Wir bleiben hier beim letzteren, dem leiblichen Teil des Problems. Denn es wird noch vor Vorliegen eines ausreichend getesteten Impfstoffes über ein umgehend umzusetzendes Zwangsimpfprogramm für alle Menschen auf Erden gesprochen, und die tatsächlichen gesetzlichen Rahmenbedingungen sollen jetzt auch gleich dafür geschaffen werden. Zwang kann auch als strukturelle Gewalt daherkommen, die subtil in das Kollektiv eingespeist wird, beispielsweise indem mRNA-Substanzen[33] über die Impfungen von Nutztieren in die humane Nahrungskette über Eier, Fleisch- oder Milchprodukte gelangen.

Was uns dabei nun entgegenkommt, ist keine Gesundheitsmaßnahme, sondern eine neue Definition dessen, was wir als lebendige Menschen in Zukunft sein bzw. nicht mehr sein sollen, sowie die Umsetzung dieses Konzepts in die Praxis.

Die Transformation des Menschen. Dieses Problem ist als solches noch gar nicht in der Diskussion. Es dreht sich auch jetzt noch alles um das Geld.

Geld regiert die Welt.

---

[31] ebd.

[32] Häring, Norbert, Gleichschritt – Das unheimlich weitsichtige Pandemie-Szenario der Rockefeller Stiftung, Blog 12.05.2020, https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/lock-step-rockefeller-stiftung/ (Aufruf: 23.02.2004)

[33] **RNA-Impfstoff** oder **mRNA-Impfstoff** (auch **RNS-Impfstoff**) ist ein Impfstoff, dessen Wirkmechanismus auf Ribonukleinsäure (als Wirkstoff meistens Messenger-RNA, deutsch Boten-RNS) oder modRNA beruht. RNA-Impfstoffe gehören zu den genetischen Impfstoffen, da aus der RNA ein Protein hergestellt wird, das eine Immunreaktion auslöst.

Wer Geld hat, regiert. Demokratisch gewählte Parlamente und Regierungen unterliegen der Prärogative derer, an die sie monetär verschuldet sind. Konkret geht es wieder Mal um Profite Unter anderem, auch um die Profite der Pharmaindustrie. Es geht diesen Plutokraten zunächst weniger darum, reich zu werden, sondern darum, die Staat und die Menschen zunächst auszuplündern (kalte Enteignung), sie immer mehr von ihren Interessen abhängig und damit gefügig und immer leichter beherrschbar zu machen bis zur transhumanistischen Ablösung von unerwünschten, charakterlichen Eigenschaften.

Damit ist die Menschheit auf allen Ebenen mit **Versuchen einer möglichst totalen Kontrolle** konfrontiert, mit der Auflösung des freien Willens. Korrespondierend schleicht sich der faktische, bis zum kompletten Entzug unserer Menschen- und Grundrechte ein. Kritik daran wird als „Rechtspopulismus" oder „Rechtsextrem" gebrandmarkt. Was bisher eben niemand im Blick hat, ist ein „technischer Fortschritt", der sich hinter dem Vorhang der Theaterbühne vollzieht und nun immer mehr zu greifen beginnt. Der technische Fortschritt will die äußere Natur „beherrschen" und die Natur umwandeln, zu einer „zweite", angeblich „besseren" Natur. Diese zweite, vermeintlich bessere Natur ist die Maschine.

Der Mensch soll sich immer mehr Maschinen anpassen, jetzt sind wir technologisch soweit, dass er selbst eine „Maschine" wird! Der erste Schritt hierzu ist „Einimpfen" zu verstehen in seiner ganzen Breite.

Das Instrument ist die Angst der Menschen vor allem Möglichen: der Natur, vor dem oder jenem vor den anderen Menschen, sowie vor sich selbst, das andere sind neuartige Impfverfahren.

Wir sollen mit Hilfe der perpetuierenden Botschaften der Leitmedien etwas eingeimpft bekommen, und zwar auch dann, wenn wir es nicht wollen. Alle sollen erlöst werden. Es soll keine potentiellen Schädlinge mehr geben. So soll es jetzt zur **globalen Massen-Impfung** kommen, angekündigt und angepriesen als Massenbefreiung. Und das kann nur zweierlei heißen: Das wird ein gigantisches Milliarden-Geschäft, aber nur für ganz bestimmte Leute.

Und dann soll es die größte Chance in der Menschheitsgeschichte sein, wenn sich die Menschheit als solche zu verwandeln zu beginnt, in so etwas wie Mensch-Maschine-Chimären, „Cyborgs" oder „Transhumane". Es geht daher um viel mehr als den bloßen „Dreck", den man uns einimpfen könnte. Die Debatte über Maschinen-Menschen und Mensch-Maschinen gibt es seit 40 Jahren.[34] Der Grund dafür ist der technische Fortschritt. Der hat zur Erfindung der Maschine als zentraler Technik der Moderne geführt, und die Maschine ist dabei, sich nach und nach aller Bereiche des Lebens zu bemächtigen. Sie funktioniert sozusagen imperialistisch und macht vor nichts Halt, also auch nicht vor dem oder den Menschen. Es ist ihr Prinzip, alle vorfindbare Natur ebenfalls in Maschine zu verwandeln. Diese Logik ist bisher weitgehend unerkannt. Im Allgemeinen ist dabei zunächst eine Anpassung des Verhaltens von Menschen an Maschinen zustande gekommen – vom Soldaten bis zum Fabrikarbeiter und heute von uns allen an den Computer, die „Maschine der Maschinen". Dazu gehört, dass wir den Befehlen dieser Maschine gehorchen, andernfalls

---

[34] Bammé, Arno et al., 1983: Maschinenmenschen-Menschmaschinen, Reinbek, Rowohlt-Verlag.

sie nicht funktioniert, genauso wie jede andere Maschine.[35] Denn die Maschine ist so ein totalitäres Konstrukt.[36]

Sie setzt immer den Gewaltakt einer Zerstörung von Natur voraus, die keineswegs „tote Materie" ist, wie die Naturwissenschaft zu ihrem eigenen Schutz behauptet, seitdem sie solche Methoden entwickelt hat.[37]

Gegen den „Einbau" von Prothesen ist nichts einzuwenden, es sei denn sie enthalten Giftstoffe. Aber schon der Einbau von Ersatzorganen in den menschlichen Körper oder gar ein technischer Umbau, wirft ethische Fragen auf. Bisher ist eine Verschmelzung des Körperlichen und Technischen noch unterblieben, wird jedoch weiter vorangetrieben. Das Körperliche soll von innen her, maschinenähnlich oder maschinenkompatibel gemacht werden. Aus dem Menschen soll eine lebendige Maschine und seine Existenz in ein maschinelles Leben transformiert werden. Genau das steht nun aber schon seit geraumer Zeit auf der Agenda der neuen Technologien.[38] "*Die Menschen können neu geschaffen oder erlöst, ihr Verhalten konditioniert und ihr Bewusstsein verändert werden*", erklärte z.B. der berühmte US-amerikanische Soziologie *Daniel Bell.*[39] *Bell* meinte, dass durchaus mit besten Absichten positiv wie seine Kollegen in den Naturwissenschaften. Aber ist es Naivität oder woher kommt dieser Optimismus, der nach wie vor den technischen Fortschritt umgibt und die meisten von uns bisher davon abgehalten hat, ihn systematisch zu hinterfragen? Das heißt noch lange nicht, dass Fortschritt prinzipiell abgelehnt werden muss. Was hat die „Pandemie" mit einem solchen „Fortschritt" zu tun? Denn nun sind wir konfrontiert damit, dass eine „Pandemie" mit einem solchen „Fortschritt" zu tun haben könnte. Diese vermeintliche Pandemie läuft darauf hinaus, die ganze Menschheit zu impfen.

Immerhin bieten bereits die Corona-Testungen mit einem Wattestäbchen tief in der Nase und das Impfen die einmalige Möglichkeit, in den Körper von so vielen Menschen wie noch nie direkt hineinzukommen und bei der Gelegenheit etwas zu hinterlassen, was diesen Körper im Inneren verwandelt und ihn auch noch von außen „erreichbar" macht, also „anschließt" an ein größeres technisches System, die Mega-Maschine. Bill Gates, der Planer der weltweiten Corona-Impfung, will nach eigener Aussage in den ARD-Tagesthemen tatsächlich möglichst alle 7 Milliarden Menschen auf der Erde impfen lassen, einschließlich der Schwangeren, Neugeborenen sowie der bereits von Corona Genesenen. Der Deutsche Bundestag hat am 15. Mai 2020 genau das jetzt im Eilverfahren eine faktische Impfpflicht beschlossen.

Darüber hinaus geht es auch gleich um die Überwachung der Bürger durch Künstliche Intelligenz, KI-Systeme, sowie eine Internetzensur, also die Abschaffung der freien Meinungsäußerung im Internet.[40] Umgekehrt, also bei

---

[35] Schirrmacher, Frank, 2013: EGO. Das Spiel des Lebens, München, Karl Blessing-Verlag.

[36] Mumford, Luis, 1977: Mythos der Maschine, Frankfurt, Fischer; Ullrich, Otto 1990: Technik und Herrschaft, Frankfurt, Fischer-Verlag.

[37] Merchant, Carolyn, 1987: Der Tod der Natur, München, Beck-Verlag.

[38] siehe Hinweise auf weitere,einschlägige Literatur

[39] Bell, Daniel 2007: Cover, auf Sitter-Liver Beat (Hg.): Utopie Heute, I, Fribourg/Stuttgart, Academic Press/Kohlhammer.

[40] Fikentscher, Anneliese und Neumann, Andreas, 2020: Per Androhung des Grundrechtentzugs zur Zwangsimpfung? In: Neue Rheinische Zeitung, 8.5.

einer Impfverweigerung, droht der Entzug derselben Freiheiten, also nichts Geringeres als wesentliche Grundrechte.

Worum geht es also wirklich?

Dazu müssen wir den derzeitigen technischen Fortschritt allgemein betrachten. Technologisch geht es heute überall erklärtermaßen um die sogenannte 4. industrielle Revolution. Das bedeutet die Einführung und den massiven Ausbau aller neuen Technologien, also der Gentechnik samt synthetischer Biologie, der Künstlichen Intelligenz (KI) der Nanotechnik, Geoengineering, Anwendung von elektromagnetischen Technologien in höheren Bereichen der Erdatmosphäre ebenso wie in unseren Körpern.[41] Wir haben dazu genug Beispiele: Speicherung von Medizinischen Informationen mittels „Quantenpunkt-Tattoos" unter der Haut. Forscher haben Kupfer-basierte Quantenpunkte entwickelt die Strahlung im nahen Infrarotbereich reflektieren. Die Informationen können mit einem speziell modifizierten Smartphone ausgelesen werden. Diese Informationsträger könnten mit einem Impfstoff mittels Zucker-basierten Mikronadeln, die sich selbst auflösen, injiziert werden. Aktuell wird daran geforscht die codierbare Informationsmenge zu erhöhen.[42]

Auf der Agenda steht also, dass wir z.B. diverse Chips implantiert bekommen. Bei Tieren ist das schon längst Methode. Wir sollen Sensoren und andere Speicher oder Minimaschinen bis hin zu Nanobots, also Robotern in Nanogröße, geimpft bekommen. Dann können sich diese Geräte selbst vermehren wie Viren. Das soll noch in diesem Jahr möglich sein.[43] Also werden wir alle „angeschlossen", registriert und von außen durch Elektromagnetische Wellen erreichbar, dies bald sogar aus dem All über Satelliten.

Ein Modell für die Lokalisierung und Identifizierung des Einzelnen ist im Moment das **ID2020-Implantat**.[44] Der Gipfel aber ist, dass darüber hinaus auch neue Impfstoffe entwickelt werden, die mithilfe der Gentechnik eine genetische Veränderung in uns ermöglichen und zwar direkt über DNA und indirekt über mRNA. Dies soll mit besonderen 3-armigen Spritzen bewerkstelligt werden, die dafür sorgen, dass der Zellwiderstand gegen fremde DNA gebrochen wird, indem durch „Electroporation", also gewissermaßen innere Elektroschocks die Zellen gezwungen werden, sich für die fremde DNA bzw. „Boten"-mRNA zu öffnen.[45] Damit würden wir mit Gewalt in genmodifizierte Organismen, GMOs, transformiert, und wir dürfen raten, was wir dann sein sollen

---

[41] Bertell, Rosalie, 2018: Kriegswaffe Planet Erde, Gelnhausen, J. K. Fischer; Freeland, Elana, 2018: Under an Ionized Sky. From Chemtrails to Space Fence Lockdown, Port Townsend, Feral House; Werlhof, Claudia von (Hg.), 2020: Global Warning! Geoengineering is Wrecking Our Planet, Dublin, Talma (forthcoming).

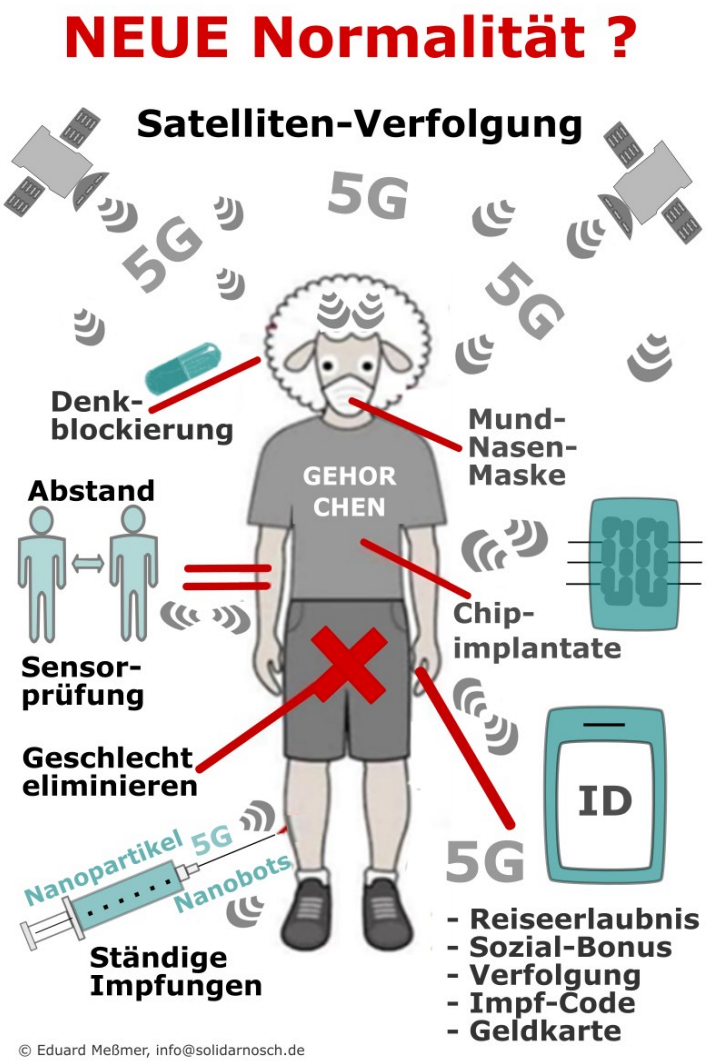
[42] Näheres in der MIT Pressemitteilung. http://news.mit.edu/2019/storing-vaccine-history-skin-1218

[43] Joy, Bill, 2001: Warum die Zukunft uns nicht braucht, in: Schirrmacher, Frank, 2013: EGO. Das Spiel des Lebens, München, Karl Blessing, S. 31-71.

[44] Koenig, Peter: The Coronavirus COVID-19 Pandemic: The Real Danger is Agenda ID2020, auf Global Research 12.3.2020; s.a. https://www.nogeoingegneria.com/effetti/politicaeconomia/i-tentacoli-del-potere-dei-rockefeller-le -rivelazioni-di-aaron-russo/

[45] The Children´s Health Defense 2020: https://www.thelibertybeacon.com/covid-19-spearpoint-for-rolling-out-a-new-era-of-high-risk-genetically-engineered-vaccines/. Dr. Kaufman, Andrew, 2020: They Want to Genetically Modify Us with the COVID-19 Vaccine, newsletter@forbiddenknowledgetv.net, 11.5. Zusammenfassung Interview von Spiro Skouras, mit Andrew Kaufman vom 10. Mai; https://www.youtube.com/watch?v=qy5FD0XameI

– Chimären? willenlose Apparate? Ist im Ernst anzunehmen, dass Menschen im Vollbesitz ihrer Kräfte, das wollen?



Damit hängt eng zusammen ein **Zauberwort: „Digitalisierung"**. Die Digitalisierung ist ein Projekt, bei dem bisher – erstaunlicherweise – nur Zustimmung von allen Seiten kommt. Wie alles, hat auch die Digitalisierung zwei Seiten, wenn nicht noch mehr. Die Digitalisierung ist Ausdruck der neuen Technologien, insbesondere in der Gestalt des *„Internet of Things"* bzw. *Internet der Dinge*. Hierbei handelt es sich um eine digitale Mega-Maschine der Künstlichen Intelligenz, KI, in und durch die alle beteiligten „Dinge" nun „kybernetisch" miteinander vernetzt werden sollen. Die überall propagierte „Digitalisierung" sorgt dafür, dass genau das möglich wird. Dabei hinterlässt jedes „Ding" im IdD und dem *„Internet der Körper"* seine „Informationen". Informationen sind die „Energie", mit der das Netz läuft, sozusagen sein „Öl" (*O-Ton der amtierenden Bundeskanzlerin Angela Merke*l).

Auf jedem Quadratkilometer sollen in Ballungszentren final ca.1 Million funkende 5G Endgeräte vernetzt werden. In einer auf diese Weise entstehenden Mega-Maschine aus Technik und Mensch (Smart Grids, Smart-Cities / Smart-Homes / Smart Humans) werden alle Informationen gleich behandelt, die der sachlichen ebenso wie der menschlichen. Nur der Zugang wird ziemlich ungleich

(Network-Slicing). Es wird also zwischen ihnen nicht mehr unterschieden, sodass die Menschen mit ihren Informationen nichts anderes sind als die Dinge mit ihren Informationen. Es gibt Software (Programme), welche diese Behandlung der Dinge bzw. Informationen steuern, sie weiterleiten oder auch löschen. Es ist so, wie wir es am PC machen. Daran sind wir nun schon seit Jahrzehnten gewöhnt. Neu ist aber, dass das jetzt auch mit uns selbst im IdD oder IdK so gemacht wird.

Das bedeutet einerseits, dass wir ebenfalls mit Sensoren ausgestattet werden (wissentlich oder unwissentlich), die via Frequenzen alles weitergeben, was wir tun. Nur so können wir uns an der Mega-Maschine beteiligen oder an ihr beteiligt werden und diese „Partizipation" soll als neue Norm für alle Bürger vorausgesetzt werden. Das Handy oder Smartphone ist hierfür nur ein Vorläufer. Es geht jetzt aber um mehr, namentlich um die „Veränderung der menschlichen Art. Denn jetzt sollen wir uns auch innerlich und nicht nur äußerlich an die Maschine anschließen lassen. Wir sollen zu einem Teil der Mega-Maschine des IoT/IoB (englisch bzw. IdD/IdK (deutsch), ja, selbst zu Quasi-Maschinen werden. Denn wir sollen demnächst genauso wie Maschinen sein, und das heißt, wir sollen uns nicht nur darum bemühen, sondern technisch dazu gezwungen werden können, wie Maschinen zu sein. An den derzeitigen Erfolgen der mit diesen Technologien arbeitenden Konzerne, des Militärisch-Industriellen Komplexes, kann man gleichzeitig erkennen, worum es bei der Neustrukturierung der Weltwirtschaft anlässlich ihres mit dem Lockdown gerade herbeigeführten „kontrollierten Kollapses" geht.[46]

Das an die neuen Technologien anschließende und nun propagierte Wirtschafts- und Gesellschaftmodell wird unter anderem als „***Green New Deal***" bezeichnet.[47] Beim "*Green New Deal*" ginge es angeblich um die Einführung einer „grün-alternativen", postkapitalistischen, post-industriellen, de-globalisierten und naturfreundlichen Gesellschaft. Allerdings gelten dabei als „grün" vor allem die neuen Technologien.

Bessere und effektiv handelnde Menschen sind „*berechenbar, quantifizierbar, in ihrer Komplexität reduziert, operationalisierbar, dem Sachzwang gehorchend, von außen steuerbar, identisch re-produzierend, austauschbar, kontrollier- und durchschaubar und im geschlossenen Regelsystem funktionierend sowie kritikfest*", also gewissermaßen garantiert 100%ig im vorgesehenen Sinne agierend.[48]

Um ebenso verlässlich wie Maschinen zu funktionieren, müssen Menschen also körperlich verändert werden, und zwar im Inneren. Die äußere Anpassung, also der bedingungslose Gehorsam, reicht allein wegen des „Restrisikos Mensch" den Bedürfnissen des Systems offensichtlich nicht mehr aus.

Es geht hier um Eingriffe, die das menschliche Erbe der gesamten Evolution bewusst und gezielt durcheinander bringen (sollen?). Das Urvertrauen, das

---

[46] Wolff, Ernst, 2020: https://www.youtube.com/watch?v=aYZ2gVs9U7o ; ders. 2014: Weltmacht IWF – Chronik eines Raubzugs, Marburg, Tectum Wissenschaftsverlag.

[47] Rifkin, Jeremy, 2019: Der Globale Green New Deal, Frankfurt a. M., Campus;
Werlhof, Claudia von, 2019: Schöne „grüne" Digi-Welt? Oder: Die neue „grüne Revolution"? in: Neue Rheinische Zeitung, 724, Köln. 6.11.; Morningstar gegen den „Deal for Nature", à la Greta Thunberg und den Green New Deal: https://nodealfornature.org

[48] Genth, Renate, 2002: Über Maschinisierung und Mimesis, Frankfurt a.M., Peter Lang, S. 110ff.

wir in den menschlichen Körper bisher haben konnten, wird damit im Prinzip gegenstandslos gemacht. Denn niemand weiß, wie der Körper dann reagiert, und welche Folgen der Eingriff haben würde, noch, wie damit umzugehen wäre. „Erbbotschaften, welche die Natur seit Jahrmillionen voreinander bewahrt hat, sollen vermischt werden. Die Zauberlehrlinge stehen schon Schlange, um endlich mit der Verbesserung der genetischen Anordnungen des Menschen beginnen zu können.

Der große Chemiker, Genetiker und Gentechnik-Kritiker *Erwin Chargaff*: "Was mich erschreckt, ist die Irreversibilität des Vorgangs".[49] Und der frühere Kritiker der Gentechnik, *Jeremy Rifkin*, welcher uns auch den "*Green New Deal*" empfiehlt, plädiert für die Einführung der neuen Technologien. Er spricht sich für *„eine umfangreiche Veränderung der menschlichen Art*" aus und dafür, dass „Computertechnik und Genetik fusionieren, zu einer neuen machtvollen technologischen Realität".[50]

Der „Mensch" aus der Perspektive des technischen Fortschritts wird als ein Auslaufmodell angesehen, als Teil einer Wegwerfgesellschaft. Die Schlussfolgerung: *„Die Krone der Schöpfung*" wirft sich selber weg.

„Neue Normalität" als „Neue Weltordnung"

Die entscheidende Frage ist, wer die neuartigen Technologien kontrolliert.

"Gleichschritt" ist eines von vier "Szenarien für die Zukunft von Technologie und internationaler Entwicklung", die die "*Rockefeller Foundation*" und das "*Global Business Network*" (GBN) 2010 nach einem Jahr Arbeit eines großen Teams präsentiert haben. Die "*Rockefeller Foundation*" tritt in zahlreichen Verschwörungstheorien als wichtiger Teil der tiefer liegenden, langfristigen Machtstrukturen in den USA auf. Nicht zuletzt die Memoiren von *David Rockefeller* verleihen solchen Theorien ein starkes Element der Glaubwürdigkeit.[51]

Dann drang im Jahre 2016 vom "*World Economic Forum*" (WEF) mit acht Vorhersagen für das Jahr 2030 ein weiteres Szenario in die Öffentlichkeit. Auf Twitter prophezeit damals der Gründer des WEF, *Klaus Schwab*: "Sie werden nichts besitzen, und Sie werden glücklich sein" (" *You'll own nothing, and you'll be happy. This is how our world could change by 2030*").[52]

Aber was bedeutet diese *„Neue Weltordnung*", mit ihren ungeheuerlichen und schädigenden, nicht reversiblen und noch dazu vererbbaren Eingriffen in das natürliche Recht jedes Menschen auf körperliche Unversehrtheit, in das genetisches Erbe der Menschheit? Was bedeutet das für die Zukunft der Menschheit, sollte sich eine solche Neue Weltordnung global tatsächlich durchzusetzen?

---

[49] Chargaff, Erwin, 1988: Unbegreifliches Geheimnis. Wissenschaft als Kampf für und gegen die Natur, Stuttgart, Klett-Cotta.

[50] Rifkin, Jeremy (2007): Das biotechnische Zeitalter. Die Geschäfte mit der Gentechnik, Campus Verlag,, Frankfurt a.M./New York 2007, Campus-Verlag, , S. 34.

[51] Häring, Norbert, Gleichschritt – Das unheimlich weitsichtige Pandemie-Szenario der Rockefeller Stiftung https://norberthaering.de/die-regenten-der-welt/lock-step-rockefeller-stiftung/

[52] WEF: November 18, 2016, https://twitter.com/wef/status/799632174043561984

Die Verschmelzung des Biologischen und dem Technischen bedeutet eine Abkehr vom Vitalismus, einer Weltanschauung die das Technische vom Biologischen strikt trennt. Die Debatte zwischen Mechanisten und Vitalisten wäre damit beendet, denn die sogenannte „Neue Normalität" wäre irreversibel. Solche weltanschaulichen wie physischen Eingriffe betreffen direkt die sogenannte "*Conditio Humana*" einschließlich der Reproduktion als menschliche Gattung.

Der Begriff des Faschismus ist viel zu harmlos, um zu beschreiben, worum es hier geht. Und nun haben die Leitfiguren der „Neuen Weltordnung" Technologien zur Verfügung, mit denen sie glauben, die gesamte Menschheit in die Knie zwingen zu können. Also versuchen sie es – aber nur, wenn wir sie lassen!

Aber selbst wer diesem Massaker am irdischen Menschsein entkommt, kann sich der Existenz der Mega-Maschine des IdD/IoT irgendwann nicht entziehen. China ist das erste Land, das hier zumindest organisatorisch vorgeprescht ist, sich noch auf diese neuen Formen der menschlichen Maschinisierung stützt, das seinen Ausgangspunkt bei dem dort praktizierten "*Social Scoring*" hat. Die Masse der Menschen wird an diese neuen Technologien mit Bequemlichkeiten herangeführt, verführt und angepasst.

Dies wiederum stellt die Frage der **Menschenrechte** auf eine ganz neue Art und Weise. Sind diese nun in allernächster Zeit technisch gänzlich überholt? Denn im IdD/IoT gibt es keine Unterscheidung wird zwischen Dingen/Informationen und Menschen. Bedeutet das etwa, dass wir in der Mega-Maschine des IdD/IoT ohnehin nicht mehr grundsätzlich als Menschen definiert sind und behandelt werden? **Es könnte also sein, dass unsere Rechte als Menschen unter diesen Bedingungen gewissermaßen wegfallen, indem sie technisch „überholt" sind.** Mit dem Corona-Lockdown sind bereits aufgrund der vermeintlichen Pandemie weltweit Menschen- und Grundrechte zu großen Teilen beschränkt worden oder weggefallen, etwa die Menschenwürde, das Recht auf körperliche Unversehrtheit oder Unverletzlichkeit der eigenen Wohnung, vielleicht sogar irgendwann das Recht auf Leben… Wenn es kein Leben jenseits der Maschine geben soll, ist das nun als bleibende Logik der Maschinisierung zu erwarten? Denn die Maschine könnte in einem auf diese Weise transformierten Zeitalter nun selbst als „Leben" gelten und zwar sogar als das „bessere" Leben. Menschen sind dann mit ihren Eigenschaften im besten Falle noch Staffage. In dieser Welt ist der Mensch „obsolet", ja, selbst mitten im Strudel des globalen Artensterbens.[53]

Das alles ist im Rahmen der Entwicklung der neuen Technologien schon formuliert und durchargumentiert worden. Bei Künstlicher Intelligenz (KI), Gentechnik, synthetischer Biologie, die Menschen überhaupt künstlich herstellen will, geht es nicht um Menschenrechte, sondern es geht am Ende um neue „Erfindungen", auf die z.B. jemand ein Patent auf Menschen beansprucht, die gentechnisch verändert worden sind.

---

[53] Dupuy, Jean-Pierre, 2005: The Philosophical Foundations of Nanoethics, Vortrag bei der Nano-Ethics Conference, University of South Carolina, Columbia, SC, 2.-5.3., Ecole Polytechnique, Paris und Stanford University, S. 19f.

Demokratie und Natur – technisch überholt?

Das erklärt dann auch, warum es aus dieser Perspektive keine Demokratie mehr braucht, noch überhaupt geben kann, denn die Maschine funktioniert nicht nur streng hierarchisch, sondern auch ausschließlich nach „**Sachzwängen**", die im herrschenden Regelsystem immanent sind. Das ist der Grund, weshalb per definitionem ein herrschendes Regelsystem von keinem moralischen Gesetz durchbrochen werden kann. Außerdem gibt es in der Mega-Maschine auch keine Geschlechter, keine Eltern, Kinder, Verwandtschaft und keine Genealogie mehr. Am Ende braucht es auch keine Wahlen mehr, denn der ‚Große Bruder' weiß, was jeder Einzelne denken und wie jeder Einzelne handeln wird. Naturgegebenes ist in der sogenannten Mega-Maschine nicht mehr vorgesehen.[54] Die Mega-Maschine kann auch als Verwandlungskünstler aufgefasst werden, sie ist in der Lage alles zu verkehren, Lebendiges in Totes, die Gesellschaft in ein Gefängnis, der Mensch in etwas Mechanisches… Im ersten Schritt, um allgemeine Akzeptanz zu schaffen werden traditionelle Werte wie beispielsweise harmonische Beziehungen zwischen Menschen erschwert. Nach und nach wird die Familie als überflüssig deklariert und die beiden Geschlechter ‚Mann und Frau' werden disverifiziert.

Die Mega-Maschine – Waffe mit „*Mind Control*"

Die Mega-Maschine ist wie jede Maschine selbstverständlich totalitär und eigentlich eine Waffe. Sie besteht aus Befehl und Gehorsam. Wer oder was ihr nicht gehorcht, schadet sich selbst. Der- oder diejenige kann Alltagsdinge nicht mehr bewältigen, kann teilweise oder gänzlich von den alltäglichen Dingen des Lebens ausgeschlossen werden oder bekommt wie in China oder Indien Punkte abgezogen. Die Transformierten werden als die „Besseren" behandelt. Es geht dabei um eine subtil eingefädelten „Überwachungs- und Sanktionsmechanismus, mit dem sich die Menschen selbst steuern und disziplinieren. Damit ergibt sich quasi automatisch und selbstregulierend die totale Kontrolle über alles, aber auch die jederzeit mögliche, direkte Einflussnahme von außen. Der Chip, Sensor oder Nanobot kann möglicherweise angepeilt und über Computersoftware mit Informationen beschickt werden. Als elektromagnetische Wellen können diese Informationen als sogenannte „Mind Control", wie schon seit Jahrzehnten erprobt, das Gehirn betreffen und bestimmte Gefühle oder Verhaltensweisen auslösen.[55] Dazu kommt passen die ‚Antennen der Neuen Normaltität', die neuartige und omnipotente Mobilfunkstandards 5G/6G, welches uns noch dazu mit den Satelliten und dem die Erde umfassenden Mobilfunknetz verbindet (Smart-Cities, Smart-Homes…..etc.) .

Dieser Weg wird mit, ohne und nach der Pandemie, im Wege einer PLANdemie beschritten und das auf verschiedenen Wegen und Ebenen. Etwas anderes anzunehmen ist nicht nur naiv, sondern irrational. Dabei wird in der Zukunft

---

[54] Werlhof, Claudia von, 2011: Die Verkehrung, Wien, Promedia; dies. 2010a: Fortschritts-Glaube am Ende? In dies.: West -End, Köln, PapyRossa, S. 88-129; dies. 2010b: Gentechnik, moderne Alchemie und Faschismus, in dies.: Vom Diesseits der Utopie zum Jenseits der Gewalt, Freiburg, Centaurus, S. 171-209.

[55] Begich, Nick und Manning, Jeane, 2001: Löcher im Himmel, Peiting, Michaels Verlag; Bearden, Tom, 2012: Skalar Technologie, Peiting, Michaels Verlag; Krishnan, Armin, 2017: Military Neuroscience and the Coming Age of Neurowarfare, New York, Routledge.

die Wissenschaftssparte der Medizin kräftig mitmischen. Mediziner werden es sein, die aus den Menschen Maschinenmenschen oder Menschmaschinen machen, die mit einem Computer verschmelzen".[56] Der „***Transhumanismus***" soll dem „***schönen neuen Menschen***" zum Sieg verhelfen.[57] Das ist eine neue Art von Evolution, – eine „eugenische Zivilisation" mit einer „synthetischen Menschheit".[58]

Der Weg in die humanide Transformation läuft im Corona-Zeitalter **über die Hygienik direkt in die Eugenik**. Das ist es, was uns die Helden aus der Szene der neuen Technologien sagen. Sie treten eine „synthetische Menschheit" ein, die ein Herr *Gates* zu bedienen entschlossen ist. Dieser Herr *Gates* bedient wiederum das Erbe seines Vaters, der als ausgewiesener Eugeniker gilt.[59] Ist es ein Zufall, dass *Bill Gates* KI-Technologien mit seinen Impfstoffen und der Gentechnik verbinden will? Auf jeden Fall sagt *Gates*, dass er Impfungen auch zur Bevölkerungsreduktion eingesetzt werden sollen und weiter eingesetzt werden.[60] Bei solchen Äußerungen liegt der Verdacht eines Verbrechens gegen die Menschheit auf der Hand. Demgegenüber bekam am 4.5.2020 das Team, das Herr *Gates* mit seinem Geld maßgeblich befeuert, von der internationalen Gemeinschaft 8 Milliarden Dollar zugesagt, für seine Impfforschung in Sachen Corona, 1/2 Milliarde allein aus Deutschland. Wie also sollen wir das verstehen, dass in Deutschland die gesamte Regierung, Presse und medizinischen Beratungsinstitutionen genau dem folgen, was dieser Herr will? Jetzt geht es um Milliarden Dollar, aber vor allem um Menschen…

Mit der Ausgrenzung des Solidarprinzips hat die Debatte über eine Ausgrenzung solcher Ungehorsamer begonnen bzw. über die bspw. nicht Geimpften. Sind das dann die „neuen Juden", die neuen Aussätzigen und Auszugrenzenden und Ausgegrenzten?

Schlusswort

Der rein technische, mechanistische Fortschritt zeigt nun, vor allem seit dem Jahr 2020 weltweit sein wahres Gesicht. Eingriffe in die „*Conditio Humana*" stellen nichts anderes dar, als denkbar größtmögliche Verbrechen an der Menschheit. Die Folgen sind kaum kalkulierbar, noch weniger kontrollierbar und vor allem irreversibel. Niemand ist darauf vorbereitet, anscheinend nicht einmal diejenigen, die von einer solchen Entwicklung glauben, zu profitieren.

Beim Erkennen der Zusammenhänge besteht jedoch die Chance zu erkennen, was wirklich geschieht, und wo es bei allen schönen Versprechungen einer globalen Agenda 2030 oder den Leitzielen von supranationalen Organisationen

---

[56] Kurzweil, Ray, 2016, s. (7), Untertitel.

[57] Sorgner, Stefan, 2018: Schöner neuer Mensch, Berlin, Nicolai publishing.

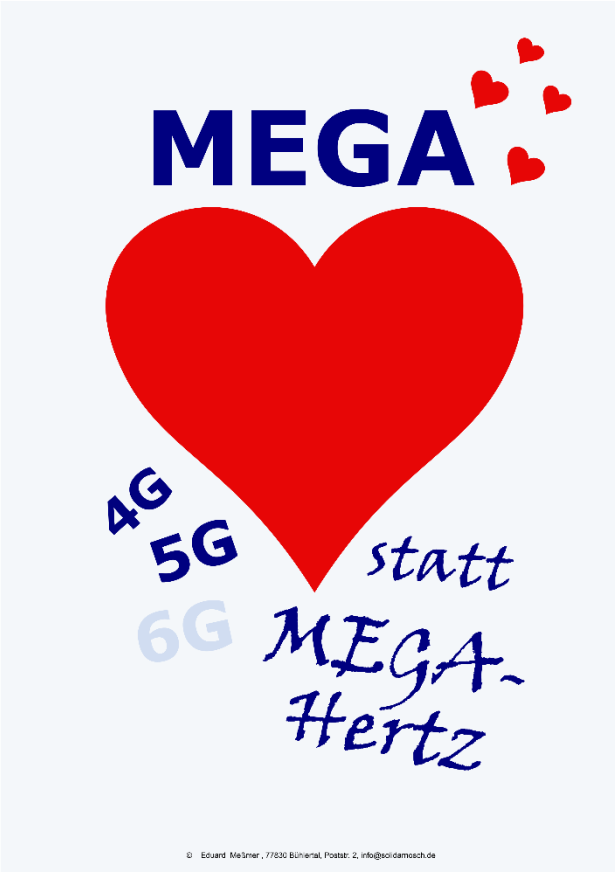
[58] Minsky, Marvin, 1988, Massachusetts Institute of Technology, MIT: Interview im Dokumentarfilm „Maschinenträume" von Peter Krieg, vgl. Werlhof, Claudia von, 1991: Männliche Natur und Künstliches Geschlecht, Wien, Frauenverlag, S. 54f

[59] Rifkin, Jeremy (2007), a.a.O.

[60] Kennedy, Robert jr. gegen Gates, https://www.instagram.com/p/B-s-9ZiHOYP/, s.a. Doktoren in Schwarz, Interview mit Dr. Mikovits über Dr. Fauci https://www.youtube.com/watch?v=XnrPboi8FPU;

Interview Dr. Dietrich Klinghardt https://www.youtube.com/watch?v=5jUXxcaZegQ

planmäßig wirklich hingehen soll. Es geht in der Tat um *Orwells „1984"* und *Huxleys „Schöne Neue Welt"*, die zusammen nicht nur als Roman in Erscheinung treten, sondern als Prophezeiungen, die ernst gemeint sind. Die sogenannte Corona-Plandemie war ein erfolgreicher Test. Die im doppelten Sinne geimpfte Menschheit schlitterte aus Sorge wegen eines nicht besonders ausgewöhnlichen Virus mitten in die Orwell´schen Prognose hinein. Die Frage ist nun, ob auf einen Test noch eine Generalprobe folgt oder die finale Premiere stattfindet.



Wie sieht jedoch unser Leben als lebendiges Dasein aus, wenn es gegen obszöne Neuschöpfungen nicht verteidigt wird? Können wir Protagonisten glauben, die behaupten, es besser zu können als unser Planet Erde und Mutter Natur? Wollen wir weiterhin der Verkehrung der Wahrheit zum Opfer fallen?

Die ursprüngliche Bedeutung einer *„Machina mundi"* im Sinne eines lebendigen Ganzen gibt einen Hinweis, dass das Scheitern des mechanistischen Zivilisation, wie sie *Fabian Scheidler* sieht (s.o.), Voraussetzung für ihre Weiterentwicklung ist, indem der Zeitgeist die *„Machina Mundi"* in ihrer urprünglichen Bedeutung wieder ernsthaft berücksichtigt, damit auch Respekt dem Menschsein wie auch Flora und Fauna wie selbstverständlich zubilligt. Die Aufforderung *Scheidlers* zum Handeln eröffnet dem Einzelnen und der Menschheit einerseits, eine dystopische Entwicklung der Zivilisation aufzuhalten und andererseits, dass sich die Spezies *Homo Sapiens* endlich demokratisieren und damit auch zivilisieren kann.

Wunderbare Menschen melden sich zu Wort, die sehen, was zu tun ist. Freuen wir uns zusammen, an Orten, wo sich die Straßen füllen mit Menschen, die für

ihre Freiheit und ihre Rechte kämpfen bereit sind und dafür sogar persönliche Nachteile in Kauf nehmen. Der Preis kann nicht zu hoch sein, denn diese Menschen kämpfen nicht nur um unsere Kinder und Enkel, sondern um das "Mensch bleiben" mit all seinen Schwächen und seine schöpferischen Stärken.

Und wo sind die Menschen, die ihrerseits und zwar vermittelbar kommunizieren, nicht nur, wie sich die Wirklichkeit darstellt, sondern auch andererseits vermittelbar kommunizieren, mit ‚WAS' und vor allem ‚Wie' – mit welchen Schritten von ‚A nach B' -, es weiter gehen könnte? Diese Corona-Krise hat jedenfalls für sich das Potential, die Menschheit in eine ‚*Neue Normalität*' zu führen. Offen bleibt, in welche ‚*Neue Normalität*'? Das liegt in der Verantwortung jedes Einzelnen, für sich selbst und auch in der Verantwortung jedes Einzelnen für das Kollektiv. Auch Menschen, die sich in ihr Privates ganz zurückziehen, sollte klar sein, dass das Kollektiv mit den jeweils gegebenen politischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen auf jeden Menschen zurückwirkt. An dieser Stelle könnte für eine bessere Zukunft der Hebel angesetzt werden.

Empfohlene Literatur

Claudia von Werlhof, Zwangsgeimpft – und kein „Mensch" mehr?, 29. Mai 2020, https://zeitgeist-online.de/exklusivonline/dossiers-und-analysen/1093-zwangsgeimpft-und-kein-mensch-mehr.html

Kurzweil, Ray, 2016, Die Intelligenz der Evolution. Wenn Mensch und Computer verschmelzen, Köln, Kiepenheuer & Witsch; Preston, Christopher, 2019: Sind wir noch zu retten? Wie wir mit neuen Technologien die Natur verändern können, Berlin, Springer.

Moravec, Hans, 1988, Mind Children. The Future of Robot and Human Intelligence, Cambridge/London, Harvard University Press.

Rifkin, Jeremy (2007), Das biotechnische Zeitalter. Die Geschäfte mit der Gentechnik, Campus Verlag,, Frankfurt a.M./New York 2007, Campus-Verlag.

Schirrmacher, Frank (Hg.) 2001, Die Darwin AG. Wie Nanotechnologie, Biotechnologie und Computer den neuen Menschen träumen, Köln, Kiepenheuer & Witsch.

Sorgner, Stefan, 2016, Transhumanismus, Freiburg, Herder-Verlag

Urheberrechtshinweis:
„Einige Rechte vorbehalten"

Download und Weiterverteilung dieses Werkes bedingt erlaubt,
unter Nennung des Autor-Namens: E. Meßmer
ohne Bearbeitung oder kommerzielle Nutzung

ANHANG

"Great Reset" - Neue Weltordnung - Aber welche?

Globalisten, Faschisten

Heute ein überstaatl. Betriebssystem
Morgen ein zentralisierter Super-Staat
- Governance dominiert Government
- Deregulierung der öffentlichen Daseinsvorsorge
- Verlust des Solidarprinzips und Mittelstand, bedeuted individuelle, maximale Abhängigkeit

Drahtlose Digitalisierung / Globale Überwachungssysteme
- Gesichtserkennung
- techn. Verfolgung (ab Standard 5G)
- Smart-Grid, Smart-Cities, Smart-Homes, smarte, mobile Endgeräte u. Fahrzeuge
- Vernetzte (Genom-)Datenbanken
- Bargeldloser Zahlungsverkehr

Schocktherapien / Angstszenarien
- Klima- u. sonstige Katastrophen
- Hausgemachte Krisen, u.a. Pandemien
- Manipulation der Öffentllchen Meinung (Hofberichterstattung, Nudging)

Einsatz von Biowaffen
- Wettermanipulation (HAARP, Dopplerradar)
- Impfungen (u.a. Gen-, Nanotechnologie)
- Geoengeneering (Chemtrails)
- Nahrungsmittel: Pestizide, Herbizide
- techn. Beeinflussung der Gehirne, Befinden (5G)

Einschränkungen der Freiheit und Freizügigkeit + Lockerungen
- Einsperren und Aussperren
- Kontakt- und Betretungsverbote
- Besuchs- / Betreuungsverbote (bspw. Pflege)
- Reiseeinschränkungen/-verbote
- (A-)Soziales Kredit- und Punktesystem

Transhumanismus ("Neuer Mensch")
Menschen (-gruppen) als "Robotics", gezielt ansteuerbar durch Frequenzen (RFID-Chips, Nanopartikel, Nanobots)

Indikatoren
- Angst- und Panik, Konflikte, Spaltung
- (strukturelle) Gewalt, faktischer Zwang
- Bewaffnung, Rüstung, (Bürger-)Kriege
- Armut, Obdachlosigkeit, Hunger
- Einsamkeit, Krankheit, Siechtum, Tod

Demokratiebewegung

Umfassende Demokratisierung der politischen Willens- und Entscheidungsprozesse mit verschiedensten Instrumenten der BÜRGER-Partizipation - formal, informal:
- Mediations- und Konsensverfahren
- Schaffung von Debatten-räumen
- Volksabstimmungen, BÜRGER-begehren, -konvente, -räte
- Einsatz von Losverfahren

Dezentrale, autarke Strukturen
Aus individueller Vielheit und Freiheit entsteht ein Staat als neues Ganzes, viel mehr als die Summe seiner Teile, ohne Anreize zur Machtakkumulation.

Anreize zur Selbstorganisation
Durch Selbstähnlichkeit der Strukturen im im staatlichen Aufbau ergeben sich Anreize zur Selbstorganisation auf der Grundlage von umfassender Mitbestimmung und Selbstbestimmung.

Negative Rückkopplung
Deckelung des Extremen: bspw. Einkommen, Vermögen und Unternehmensgrößen

Berufspolitiker in der Rolle von Koordinatoren und Organisatoren,
nicht mehr als Entscheider

Resozialisierung der Ökonomie
Anpassung an
- die Grundwerte der politischen Verfassung
- Bedürfnisse der Menschen

Respekt
- vor der natürlichen Schöpfung
- vor Flora und Fauna

Indikatoren:
- Vieltfalt und Einheit
- Individualität und Kollektiv
- Repräsentation und Selbstorganisation
- Miteinander, Kooperation, Spiritualität
- Denken, Fühlen, Leben .... in Fülle
- Lebensqualität, Lebensfreude

Das selbstbestimmte WIR gestaltet Zukunft

solidar-nosch.de